



BESCHLUSSVORLAGE

SG 14

Tagesordnungspunkt: 1

Schulen des Landkreises Schulsportanlagen des Landkreises

Anlage(n):

Antrag der CSU Kreistagsfraktion (Anlage 1)
Schreiben des CSU-Ortsvorsitzenden der Stadt Erding (Anlage 2)
Luftbilder der Schulen mit Freisportanlagen (Anlage 3)

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Waltraud Eberharter

Zi.Nr.: 406

Tel. 08122/58-1150
waltraud.eberharter@lra-
ed.de

Erding, 13.11.2007
Az.:

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Umwelt am 26.11.2007

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Erding stellt den Vereinen die Freisportanlagen, die in seiner Trägerschaft sind, für die Vereinsarbeit (Schwerpunkt Schüler- und Jugendarbeit) zur Verfügung.

Vorlagebericht:

Die CSU-Fraktion unterstützt in ihrem Schreiben vom 19.09.07 den Antrag des Vorsitzenden der CSU der Stadt Erding, Stellv. Landrat Max Gotz (Anlage 2), dass auch die Freisportanlagen, die in der Trägerschaft des Landkreises sind, der Vereinsarbeit mit dem Schwerpunkt für Schüler- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden (Anlage 1).



LANDKREIS
ERDING

Bisher wurden die Freisportanlagen, insbesondere die Rasenspielfelder, fast ausschließlich schulisch genutzt. Andererseits bestehen gegen ihre Nutzung durch Vereine keine grundsätzlichen Bedenken.

Allerdings hat sich bei der Überlassung unserer Sporthallen an Vereine gezeigt, dass dies immer mit einem gewissen Aufwand verbunden ist (Betreuung durch den Hausmeister, Reinigung usw.). Um die mit der Nutzung durch Dritte verbundenen Kosten zu minimieren wird vorgeschlagen, auch die Freianlagen nur während der Schulzeiten, also nicht während der Ferien, sowie an Wochenenden und Feiertagen, zur Vereinsnutzung frei zu geben.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass der Gebrauch von Stollen an den Sportschuhen die Rasenspielfelder stark beansprucht. Es stellt sich daher die Frage, ob solche generell ausgeschlossen werden sollen.

Um einen Gesamtüberblick, sowohl über den Umfang der Förderung der Sportvereine, durch die Überlassung der schulischen Sporteinrichtungen, als auch über die damit verbundenen Kosten zu erhalten, wird vorgeschlagen, über die Situation in einem Jahr noch einmal im Ausschuss zu berichten, und dann über ein Nutzungskonzept, sowohl für die Hallenbenutzung, als auch für die Benutzung der Freiflächen, zu beschließen.